

<b>Gute Allianzen</b>	<b>36</b>	<b>Standards:</b>	
Seit einigen Jahren bilden sich Allianzen, die die ökologische und soziale Frage nicht mehr trennen wollen.		<b>Standpunkt: Die Utopie denken!</b>	<b>4</b>
<b>Wohlstand geht nur grün</b>	<b>38</b>	<b>Veranstaltung: Mehr Geld ab 1. Jänner</b>	<b>5</b>
Wachstum geht weiterhin mit Umweltzerstörung einher. Deshalb braucht es ein breiteres Verständnis.		<b>Aus AK und Gewerkschaften</b>	<b>6/7</b>
<b>„Das Arbeitsleben hat sich ebenso sehr verändert!“</b>	<b>40</b>	<b>Historie: Schlechtes Leben fürchten</b>	<b>11</b>
Auf der Suche nach dem „guten Leben“ in erzählten Lebensgeschichten.		<b>Zahlen, Daten, Fakten</b>	<b>24</b>
<b>Interview:</b>		<b>Neues aus der SOZAK: Versuchslabor SOZAK</b>	<b>42</b>
<b>Knallharte Machtfragen</b>	<b>8</b>	<b>Frisch gebloggt</b>	<b>44</b>
Politikwissenschaftler Ulrich Brand über den überholten Glauben an die heilenden Kräfte des Wachstums.		<b>Nicht zuletzt – von Dwora Stein</b>	<b>45</b>
		<b>Man kann nicht alles wissen</b>	<b>46</b>
		<b>Erklärungen aller grün markierten Worte.</b>	

#### [www.arbeit-wirtschaft.at](http://www.arbeit-wirtschaft.at)

Alle Beiträge finden Sie auch auf unserer Homepage sowie die eine oder andere Ergänzung zu einzelnen Themenschwerpunkten, die wir aus Platzgründen in der Zeitschrift nicht mehr berücksichtigen konnten.



Dieser Code kann mit einem internetfähigen Kamera-Handy abfotografiert werden. Ein „Reader“ entschlüsselt den Code und führt Sie auf die gewünschte Website. Die Reader-Software erhalten Sie zum Beispiel hier: [www.beetagg.com/downloadreader](http://www.beetagg.com/downloadreader)

[blog.arbeit-wirtschaft.at](http://blog.arbeit-wirtschaft.at)

[twitter.com/AundW](https://twitter.com/AundW)

[www.facebook.com/arbeit.wirtschaft](https://www.facebook.com/arbeit.wirtschaft)

[www.arbeit-wirtschaft.at/kiosk](http://www.arbeit-wirtschaft.at/kiosk)

## Für eine gerechtere Welt

Redaktion intern

„Das gute Leben für alle ist eine Frage der Gerechtigkeit“, meint Ulrich Brand im Interview. Es hänge eng mit Verteilungsfragen zusammen, weshalb man bei der Neugestaltung nicht bei den Armen anfangen dürfe. Das gute Leben für alle: eine schöne Frage, um ins neue Jahr zu starten. Wir fragen, was damit eigentlich gemeint sein kann (S. 12), zeigen auf, wie diese Sehnsucht ausgenutzt wird (S. 14), und haben uns auf die Suche nach dem „guten Leben“ in erzählten Lebensgeschichten von ArbeitnehmerInnen gemacht.

Wir hinterfragen, ob Wirtschaftswachstum wirklich das zentrale Vehikel dafür ist

(S. 16), stellen Allianzen für das gute Leben vor (S. 36), erläutern, warum öffentliche Investitionen dafür wichtig sind (S. 20), was der Sozialstaat dazu beiträgt (S. 22) und warum Klimaschutz unerlässlich ist (S. 38). Wir umreißen, was gute Arbeit bedeutet (S. 26), und wie verhindert werden kann, dass diese zum PR-Gag verkommt (S. 28). Wir werfen einen Blick in die Philosophie des guten Lebens (S. 30), in die Glücksforschung (S. 32) und die Glücksmessung (S. 18). In unserer Kolumne „Nicht zuletzt“ erklärt Dwora Stein, warum für ein gutes Leben für alle zu kämpfen eine lohnende Aufgabe ist.

Was es mit der Hoizhittn GmbH, der Wutpecka AG und dem Geschäftsführer Peter Hamlich auf sich hat, lesen Sie in „Neues aus der SOZAK“ (S. 42). Unter „Frisch gebloggt“ lesen Sie Interessantes aus unserem ExpertInnenblog [blog.arbeit-wirtschaft.at](http://blog.arbeit-wirtschaft.at). Online finden Sie uns wie gewohnt unter [www.arbeit-wirtschaft.at](http://www.arbeit-wirtschaft.at) sowie auf [www.facebook.com/arbeit.wirtschaft](https://www.facebook.com/arbeit.wirtschaft) und [twitter.com/AundW](https://twitter.com/AundW). Wir freuen uns stets über Kritik und Anregungen ([aw@oegb.at](mailto:aw@oegb.at)) und wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Für das Redaktionskomitee  
Sonja Fercher